
Checkliste Monitoring und Re-Assessment

1. Habe ich den Zeitrahmen (erstes Re-Assessment zwei Monate nach der ersten Planung, alle weiteren drei Monate nach den vorhergehenden Planungen) einhalten können?
2. Wie verläuft die Entwicklung der KlientInnen: Wie steht es mit ihrer Veränderungsmotivation in verschiedenen Lebensbereichen, haben sie Erfolge mit ihren Aktionen oder treten sie eher auf der Stelle bzw. gibt es Rückfälle/Misserfolge?
3. Wie realistisch schätze ich heute die ursprünglich vereinbarten Ziele und Umsetzungsschritte ein?
4. Wie erlebe ich die Kooperation mit dem Ambulanzteam, wie die mit den KollegInnen anderer Dienste und Einrichtungen?
5. Wie schätze ich die Kooperation mit anderen HelferInnen ein? Was läuft gut? Wo gibt es Schwierigkeiten? Was kann ich zur Förderung der allseitigen Aufgabenwahrnehmung (noch) tun?
6. Haben die eingeleiteten Schritte und Hilfen einen ausreichenden Nutzen für die KlientInnen? Reichen die eingesetzten Ressourcen (z.B. Zeit, Personal, Hilfen) aus, um die Situation der KlientInnen zu verbessern?
7. Wie gehe ich mit den verschiedenen Rollen um, die ich im Umgang mit den KlientInnen habe? Wie gut gelingt es mir, z.B. anwaltliche Funktionen für die KlientInnen mit Kontrollfunktionen in Einklang zu bringen?
8. Was habe ich beim Re-Assessment gelernt?
9. Wie schätze ich die Zufriedenheit der KlientInnen mit sich, mit dem Arbeitsbündnis und mit ihrer gegenwärtigen Lebenssituation ein?

